

Stadtteilzeitung für den Hallschlag und Umgebung

Kostenlos



Rommelstraße 3A – Raum für Sport und vieles mehr

Neue Turn- und Versammlungshalle Hallschlag. Regina Erben

Nun ist sie fast fertig: Die neue Turn- und Versammlungshalle Hallschlag ist ein echtes Schmuckstück geworden.

An dieser Stelle ein Glückwunsch an die Engagierten der Sozialen Stadt „Zukunft Hallschlag“, die nach dem Wegzug des Technischen Hilfswerks im Jahr 2011 dafür gesorgt haben, dass dieser Teil des

freigewordenen Grundstücks für die Schulen und Vereine reserviert blieb. 4,2 Millionen Euro investierte das städtische Schulverwaltungsamt in Sanierung und Umbau. In der Regie des Hochbauamtes wurden die Arbeiten im Rahmen des Kostenplans durchgeführt.

>>> weiter auf Seite 4

Noch mehr drin!

Die Ihnen vorliegende neunte Ausgabe von „Hallo Hallschlag“ erscheint diesmal mit 44 Seiten und somit mit noch mehr Informationen für Sie. Lesen Sie interessante Firmen-Portraits, informieren Sie sich über Termine, Einrichtungen und Projekte! Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre! Ihr Redaktionsteam



Ihre Angebote



SALON WOLFGANG
Damen- und Herrenfriseur

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8 - 18 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr

Terminvereinbarung:
(0711) 54 28 74

Bottroper Str. 33
70376 Stuttgart - Bad Cannstatt

www.salon-wolfgang.de



Kosmetikstudio Girke
Susanne Girke
staatl. gepr. Kosmetikerin

Heidelberger Str. 35
70376 Stuttgart
Telefon 0172 / 90 56 820

www.kosmetikstudio-girke.de

- Kosmetikbehandlungen (auch für Herren und Teenager)
- Fußpflege und Maniküre
- Permanent Make-up
- Massagen
- Nagelmodellagen
- Enthaarungen
- Make-up

Gutscheine als Geschenkidee

Alle Behandlungen auch als Gutschein erhältlich!



DAS LOUNGE BISTRO MIT SONNENBANK

CASTELLO LOUNGE BISTRO

Ein abwechslungsreicher, wechselnder Mittagstisch und tolle Wochenaktionen, sowie Frühstück, Snacks und Pokkeze erwarten Sie von Montags bis Freitags im Castello Loungebistro. Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre auch auf unserer Sonnenterrasse.

Castello Loungebistro GbR
Naststraße 43, 70376 Stuttgart
Telefon: 0711 25 96 39 96

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9:30 - 15:30 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

Unseren Wochenspeiseplan finden Sie hier: www.castello-loungebistro.de

Die komplette Übersicht über alle Artikel

Titel Turn- und Versammlungshalle	Seite	01/04
Grußwort Bezirksvorsteher Bernd-Marcel Löffler	Seite	05
Neue Mitte Siegerentwurf „Am Römerkastell 69“	Seite	06/07
Projekt Umgestaltung Nastplatz	Seite	08/09
Tipp Arbeit & Beschäftigung / Nahversorgung	Seite	10/11
Portrait Auf dem Weg zum Stadtteilzentrum	Seite	12/13
SWSG Auszeichnung für „Düsseldorfer Straße“	Seite	14/15
Portrait Genuss mit hohem Wohlfühlfaktor	Seite	16
Geschichte Thaddäus Troll	Seite	17
Geschichte Ein tragisches Unglück vor 70 Jahren	Seite	18/19
Portrait Salon für Schönheit und Erholung	Seite	20
Portrait Neuzugang in der Sofienapotheke	Seite	21
Leserbeitrag Unser Hallschlag wird schöner	Seite	22
Projekt „Du die Wanne ist voll“ Neue Straßennamen	Seite	23
Tipp AWO Fit ab 50	Seite	24
Kita Katholische Kindertagesstätte Rupert Mayer	Seite	25
Freizeit Kinder- und Jugendhaus Hallschlag	Seite	26
Hinweis Hallschlag hat die Wahl	Seite	27
Nähcafé Handarbeiten in netter Gesellschaft	Seite	28
Angebot Kinderkleider-Tauschbasar	Seite	29
Schule BiL-Schulen: Warum Lehrer werden?	Seite	30
Kita Kinder- & Familienzentrum Düsseldorfer Str. 8	Seite	31
Kursangebot Modern in Hölzels Tradition	Seite	32
Schule Kreativität macht Schule	Seite	33
Schule Altenburgschule ist Gemeinschaftsschule	Seite	34/35
Kinder Babysitterkurs/Krabbelgruppe – Mutterherz	Seite	36/37
Termine Veranstaltungskalender	Seite	38-41
Kontakt Zukunft Hallschlag	Seite	38
Service Nützliche Adressen	Seite	39

Impressum:

Herausgeber, Redaktion:
Zukunft Hallschlag
PG lokale Ökonomie
Düsseldorfer Str. 25
70376 Stuttgart-Hallschlag
hallo-hallschlag@zukunft-hallschlag.de
Telefon: 07 11 / 62 00 93 60

Redaktion:
Andreas Böhler, Hermann J. Degen,
Regina Erben, Christoph Fuchs,
Klaus-Peter Glass, Romana Mahle

Layout: fuchsconcepts, Stuttgart
Druck: Übelmesser, Stuttgart

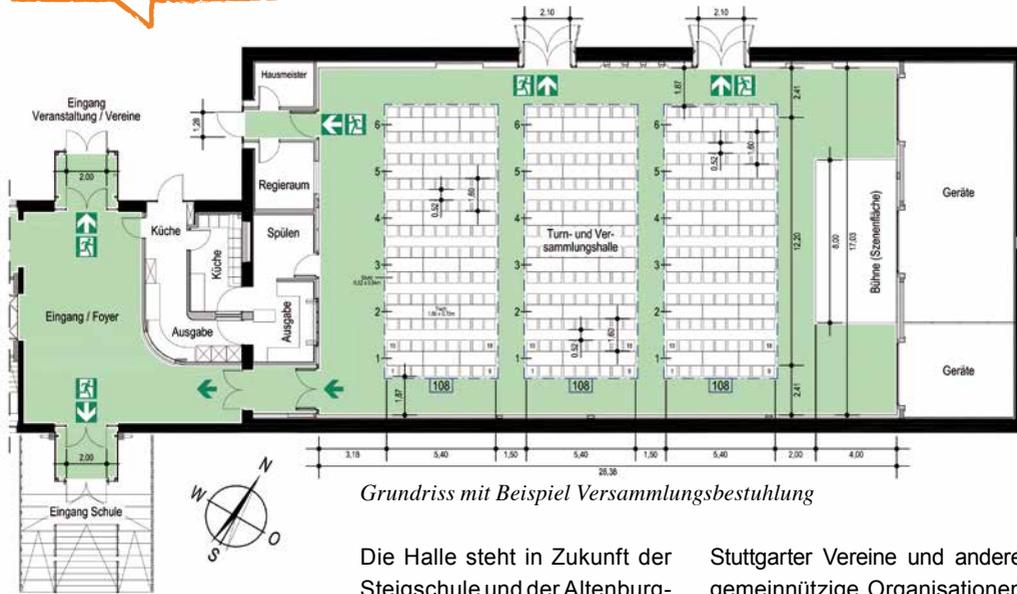
Auflage: 6.500 Stück
Verteilung: Hallschlag,
Altenburg, Birkenäcker

Für die eingesendeten Artikel und Bilder sind die Autoren verantwortlich, für die Firmenportraits die jeweiligen Firmen. Veröffentlichung – auch auszugsweise – nur auf Nachfrage.

Bildnachweise:
Wenn nicht anders gekennzeichnet, von den Verfassern der Artikel oder vom Stadtteilbüro Zukunft Hallschlag.
Titelbild: C. Fuchs

Nächste Ausgabe: Herbst 2014
Adressen und Kontakt s. Seite 43

Fortsetzung von Seite 1



Grundriss mit Beispiel Versammlungsbestuhlung

Die Halle steht in Zukunft der Steigschule und der Altenburgschule, die als künftige Gemeinschaftsschule die Räume besonders dringend braucht, für ihr Sportangebot und schulische Veranstaltungen zur Verfügung.

Stuttgarter Vereine und andere gemeinnützige Organisationen können am Wochenende hier Veranstaltungen durchführen. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Ermäßigungen des Entgelts bzw. eine kostenfreie Veranstaltung pro Jahr möglich.

Für die Nutzung am Wochenende ist beim Schulverwaltungsamt Marco-Oliver Luz der Ansprechpartner: Telefon 07 11 / 2 16 - 8 83 11, marco-oliver.luz@stuttgart.de. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Die Halle kann mit Reihenbestuhlung bis zu 380 Besucher, mit Bankettbestuhlung (incl. Tische) 324 Besucher fassen. ■



Am Haupteingang wird derzeit noch gearbeitet

Ansprechpartner:

Marco-Oliver Luz
Telefon: 07 11 / 2 16 - 8 83 11
marco-oliver.luz@stuttgart.de

Die Sportvereine können die Halle wochentags ab 17:15 bis 21:45 Uhr nutzen.

Grußwort von Bernd-Marcel Löffler,
dem neuen Bezirksvorsteher Bad Cannstatt



Bernd-Marcel Löffler

Die meisten werden mich nicht kennen, drum in Kürze zu mir. Ich bin der Neue im Rathaus von Bad Cannstatt und Nachfolger von Thomas Jakob, heiße Bernd-Marcel Löffler und bin grad 50 geworden.

Wer nicht oft nach Mühlhausen mit seinen Stadtteilen Freiberg, Mönchfeld, Hofen und Neuge-reut kommt, kann mich auch schier nicht kennen. Dort war ich bis 14. April Bezirksvorsteher. Jetzt bin ich in Bad Cannstatt und auch für den Hallschlag zuständig.

Der Hallschlag ist Soziale-Stadt-Gebiet, ebenso wie Neuge-reut und davor Freiberg und Mönchfeld. Dieser Bürgerbeteiligungsprozess mit all seinen

Entwicklungen, Gesprächen und daraus folgenden baulichen Projekten ist ein Segen für alle Quartiere, die damit arbeiten können.

Ich habe die Soziale Stadt bisher sehr aktiv begleitet und werde dies auch im Hallschlag so handhaben. Bad Cannstatt ist mehr als die Marktstraße! Und der Hallschlag ist ein Stück echtes, unverfälschtes und viel zu lange in den Hintergrund gedrängtes Bad Cannstatt. Wer wie ich die Entwicklung der letzten Jahre auf dem Hallschlag aus der Distanz verfolgt hat und nur ein paar mal im Jahr eher zufällig hier vorbei kommt, ist immer wieder positiv erstaunt. Alle Achtung!! Hier ist der Geist der Sozialen Stadt sichtbar geworden.

Ich kenne den Hallschlag seit Kindertagen. Wir haben dort oft Verwandte besucht und waren mit deren Kindern und Freunden unterwegs, haben unter den Teppichstangen in so manchem Hof gekickt und den einen oder anderen Anwohner mit unsrer Bolzerei zum Wahnsinn getrieben.

Das hatte mir immer imponiert – schließlich gab es in meiner heimatlichen Kleinstadt keine torgeeigneten Teppichstangen! Aber das ist jetzt fast 40 Jahre her.

Jahrzehntelang war es danach wie früher – wenn ich vorbei kam, kannte ich alle Ecken noch so, wie damals anfangs der 70er – und jetzt? Es scheint, als wurde in den letzten Jahren ein großer grauer Vorhang hochgezogen und dem Hallschlag neues Leben eingehaucht. Natürlich sind es die Fördermittel von Bund, Land und Stadt – aber es sind eben vor allem die Menschen und auch die Baugenossenschaften, die dies alles ermöglichen.

Ich bin gespannt auf Sie, machen Sie rege mit, demnächst dann eben mit mir. ■

Ihr
Bernd-Marcel Löffler
Bezirksvorsteher

Architekten im Wettbewerb

Wer gewinnt Am Römerkastell 69? Regina Erben



Der Siegerentwurf des Büros Ey Architektur, Berlin

Ansehen

Alle 11 Arbeiten sind im Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in der Eberhard-Straße 10 im 1. OG bis 30. April ausgestellt.



Am Römerkastell 69 spüren mittlerweile die Archäologen des Landesdenkmalamtes den Spuren der Vergangenheit nach. In der Bürgerbeteiligung wurde lange am Raumkonzept für den Neubau an dieser Stelle gearbeitet. Im Erdgeschoß soll der gemeinsame Mittagstisch der AWO und des sbr Platz finden, die Internationale Stadtteilbücherei, ein Medienraum, ein Gruppenraum des Kinder- und Familienzentrums Kinderhaus Hallschlag, ein öffentliches Café und die zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für Vereine und Ehrenamtliche im Hallschlag. In den oberen Etagen sollen barrierefrei eine ambulant betreute Pflegewohngemeinschaft und Wohnungen für Ältere entstehen. Eine Machbarkeitsstudie bestätigte das

anspruchsvolle Raumprogramm. Danach wurden die Anforderungen für den Architektenwettbewerb formuliert. Ach ja, das Gebäude soll auch mit dem denkmalgeschützten Nachbarschaftszentrum harmonieren.

Wettbewerb „Mehrgenerationenhaus Am Römerkastell 69“ Europaweite Ausschreibung am 6. September 2013 – nicht offener Planungswettbewerb, Bewerbungsfrist 7. Oktober. Vier Büros wurden gesetzt, acht weitere aus diesen Bewerbungen ausgelost. Abgabe der Entwürfe bis 10. März 2014, 11 Arbeiten wurden eingereicht. Seitdem lief die intensive Vorprüfung: Werden die geforderten Funktionen erfüllt, das Baurecht eingehalten, der Denkmalschutz berücksichtigt?

Am 7. April 2014 entschied sich das Preisgericht einstimmig für den Entwurf des Büros Ey Architektur aus Berlin. Am 11. April um 18:00 Uhr wurde der Siegerentwurf im Café Nachbar vorgestellt. Alle 11 Arbeiten sind im Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in der Eberhard-Straße 10 im 1. OG bis 30. April ausgestellt.

Der klare Baukörper mit Satteldach nimmt die Zeilenstruktur und Kubaturen der Umgebung auf und bildet mit seiner gut

proportionierten und strukturierten Fassade sowie der zurückhaltenden aber feinen Detaillierung des Baukörpers das zeitgenössische Pendant zur historischen Bebauung. Zur Essener Straße hin wird der Vorplatz längs angeordnet, darüber erhalten die Wohnungen großzügige Terrassen. Spielbereiche im Blockinneren und die Gartensituation am Gebäudeanschluss komplettieren das Freiraumangebot. Die Wohnungen haben einen guten Zuschnitt und der Grund-

riss der Ambulanten Pflegewohngemeinschaft ist gut organisiert. Im Erdgeschoß sind die öffentlichen Publikums-magneten Café, Bibliothek und Infotheke an der Ecke Essener Straße richtig platziert.

Die Frage „Wer gewinnt Am Römerkastell 69?“ ist damit klar beantwortet: Die Menschen im Hallschlag gewinnen! Auf dem Weg zum Mehrgenerationenhaus ist mit dem Wettbewerbsergebnis ein weiterer wichtiger Meilenstein gesetzt. ■

Anzeige

Kreativität trifft Handel!



Mutige Ideen haben im Römerkastell stets ihre praktische Umsetzung gefunden.

Baden-Württembergs größtes Medienareal eröffnet nun mit seiner Entwicklung hin zum Stadtteilzentrum Mieter, Nachbarn, Handel und Dienstleistung neue, spannende Perspektiven.

Informieren Sie sich jetzt über freie Laden- und Büroflächen!

MKM Römerkastell GmbH & Co. KG
Naststraße 3
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 90 70 95 30
info@roemerkastell-stuttgart.com



Der Nastplatz macht sich für den Sommer schön!



Ehemaliger Kiosk auf dem Nastplatz



Ideen-Aufruf im Herbst

Endlich können die Bauarbeiten am Nastplatz beginnen. Im vergangenen Jahr wurden die Pläne für die Umgestaltung fertiggestellt.

Die verschiedenen Wünsche aus der Bürgerbeteiligung sind weitgehend eingearbeitet. Die Landschaftsarchitekten vom Büro Koeber aus Stuttgart hatten mit ihrer Vorstellung einer ruhigen Grünfläche mit An-

geboten zum Verweilen und spielerischer Bewegung alle überzeugt. Zwei Bäume mussten gefällt werden, darunter der stark geschädigte Ahorn in der Mitte. Auf Wunsch der Bürger wird ein Apfelbaum (Jakob-Fischer) neu gepflanzt. Der Hauptweg an der Nordseite wird als Geh- und Radweg auch nachts beleuchtet sein.

Bei einem öffentlichen Rundgang am 21. Februar stellte Bürgermeister Matthias Hahn die Pläne nochmal im Detail vor. Die Ausschreibung der Bauarbeiten läuft, im Juni soll die Baustelle eingerichtet werden und noch im Sommer soll alles fertig sein. 300 000 Euro aus dem Budget der Sozialen Stadt werden investiert, um den Nastplatz wieder attraktiv zu machen. Fragen zum Projekt werden gerne im Stadtteilbüro beantwortet. ■

Anzeige

Malerarbeiten
Fassadenanstriche • Gerüstbau

Maler Albert

Stuttgart-Münster

Kölner Str. 15 • ☎ 5 49 80 26

Projekt: Lindenwäldchen Stuttgart
Träger: Grünflächen- und Forstamt
Träger: Lindenwäldchen Stuttgart

Stand: 18.08.2018

Projekt: Entwicklung
Laufzeit: 04.3.2014

Plan: 5/1012 & 5A/1016

Blatt: 1:100

Blatt: 26/43

Blatt: 03.03.2014

STUTTGART

Ein Weg in Ausbildung und Beschäftigung



sbr – gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration mbH

Zuckerfabrik 30
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 5 50 19 - 0
info@sbr-ggmbh.de
www.sbr-ggmbh.de

Ansprechpartner

Volker Zillmann
Heike Henschen

In Kooperation mit



Unterstützt von



Assistierte Ausbildung

Betriebliche Ausbildung statt Parallelsystem

Wichtigste Voraussetzung für einen gesicherten Abschluss einer Berufsausbildung. Vielen Jugendlichen bleibt dies jedoch aus unterschiedlichsten Gründen verwehrt.

Für diese Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre wurde carpo als Modell der assistierten Ausbildung entwickelt.

In der assistierten Ausbildung werden die Jugendlichen von der sbr gGmbH ab Juni 2014 vor und während der Ausbildung individuell begleitet, betreut und beraten. Während der Ausbildung finden regelmäßige Reflektionsgespräche mit Auszubildenden und Berufsschulen statt. Damit ist carpo ein individuelles und umfassendes Unterstützungs- und Dienstleistungsangebot für Auszubildende und Betriebe. ■



Assistierte Beschäftigung

Arbeit statt erneute Arbeitslosigkeit

Mit der assistierten Beschäftigung (Durante) bietet die sbr gGmbH die Begleitung eines Arbeitsverhältnisses in den ersten sechs Monaten nach Langzeitarbeitslosigkeit.

Hierbei ist sie für den Arbeitgeber und Arbeitnehmer ein flexibler, kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner bei aufkommenden Fragestellungen.

Leistungen innerhalb der assistierten Beschäftigung:

- Flexible und passgenaue kostenfreie Beratung des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers
- Betriebliche Sozialarbeit
- Unterstützung bei der Stabilisierung des Arbeitsverhältnisses
- Unterstützung bei der Beantragung von personenbezogenen Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei der Lösung von persönlichen Problemen
- Hilfe bei der Organisation der Kinderbetreuung. ■



Nahversorgung – für viele ein Problem

Nahversorgung im Hallschlag



Neu: Ein Café mit Laden für Backwaren, zwischen den Daimler-Hochhäusern in der Bottroper Straße 35

Die Schließung des Penny-Marktes und nun auch eines Lebensmittelgeschäfts in der Darmstädter Straße macht es für viele Menschen schwierig, sich mit den Dingen des täglichen Bedarfs zu versorgen.

Längere Wege zu den Einkaufsstätten sind besonders für Leute, die nicht so gut zu Fuß sind und/oder kein Auto zur Verfügung haben, ein Problem. Zwar sind neue Einkaufsstandorte geplant (Bericht zum Römerkastell S.12, Bericht zum Projekt des Bau- und Wohnungsverein Stuttgart in der Darmstädter Straße im nächsten Heft),

aber bis die neuen Läden Wirklichkeit werden, sind zeitnahe Lösungen gefragt.

Das Stadtteilmanagement regt deshalb eine „Projektgruppe Nahversorgung“ an und lädt zu einem ersten Treffen ein: Am 26. Mai 2014 um 17:30 Uhr im Stadtteilbüro in der Düsseldorfer Straße 25. Sagen Sie uns, welche Hilfe Sie brauchen und bringen Sie Ihre Ideen mit.

Welche Art von Unterstützung beim Einkaufen wird gebraucht? Möchten Sie beim Einkauf begleitet werden? (Soll jemand bestimmte Einkäufe für Sie erledigen und Ihnen die Sachen

Auch neu im Hallschlag:

El-Farra Supermarkt Am Römerkastell 8 (ehemaliger Schlecker) mit Frische-Theken für Backwaren, Obst, Gemüse und Fleisch sowie arabische Produkte und Catering-Service für besondere Anlässe.

mitbringen? Wären Sie bereit, dafür etwas zu bezahlen?) Wären Sie bereit, jemanden beim Einkaufen zu begleiten?

Die Nahversorgung im Stadtteil zu sichern, ist nicht nur hier eine schwierige Aufgabe, auch in anderen Stuttgarter Stadtteilen wird an Lösungen gearbeitet. Wir wollen Ihnen solche Lösungsansätze vorstellen sowie Ihre Ideen aufgreifen und prüfen. ■

Termin, Projektgruppe Nahversorgung:

Montag, 26. Mai, 17:30 Uhr, Stadtteilbüro. Wir bitten um Anmeldung zum Termin.



**MKM Römerkastell
GmbH & Co. KG**

Naststraße 3
70376 Stuttgart
www.roemerkastell-stuttgart.com

Ein Medienareal auf dem Weg zum Stadtteilzentrum



Baden-Württembergs größtes Medienareal macht sich auf, ein Stadtteilzentrum zu werden. Nach dem Erwerb von weiteren rund 2 Hektar von der Stadt Stuttgart durch den Investor MKM Römerkastell GmbH & Co KG soll sich das ehemalige Kasernengelände und heutige Medienzentrum nun den Stadtteilen öffnen und die Nahversorgung der angrenzenden Gebiete Altenburg, Hallschlag und Birkenäcker weiter verbessern.



Bereits fertiggestellt: Die Zufahrt in das zukünftige Stadtteilzentrum von der Rommelstraße



Die neu renovierte ehemalige Stab- und Wachstation in der Rommelstraße 1

So sind in den ehemaligen Stalungen an der Westseite des Areals (Hallschlagstraße), welche zuletzt durch das Technische Hilfswerk genutzt wurden, nach der Sanierung unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes Ladengeschäfte, Flächen für Dienstleistungen und Büros vorgesehen. Das ehemalige Stabs- und Wachgebäude links der Einfahrt Rommelstraße wurde saniert und hat bereits neue Mieter gefunden. Im Inneren des Geländes ist in einem eingeschossigen Neubau eine Einkaufsarkade vorgesehen, in welche ein Lebensmittelmarkt und Ladengeschäfte einziehen. Diese ist gut durch die Öffnungen zu

den Straßen Am Römerkastell und Hallschlag fußläufig und durch eine weitere Zufahrt von der Straße Am Römerkastell zu erreichen. Weitere Gastronomieangebote und ein Boardinghouse mit modernen Apartments für Wohnen auf Zeit ergänzen den umfassenden Versorgungsmix. Ausreichend vorhandene und direkt angrenzende Parkplätze runden das Konzept perfekt ab.

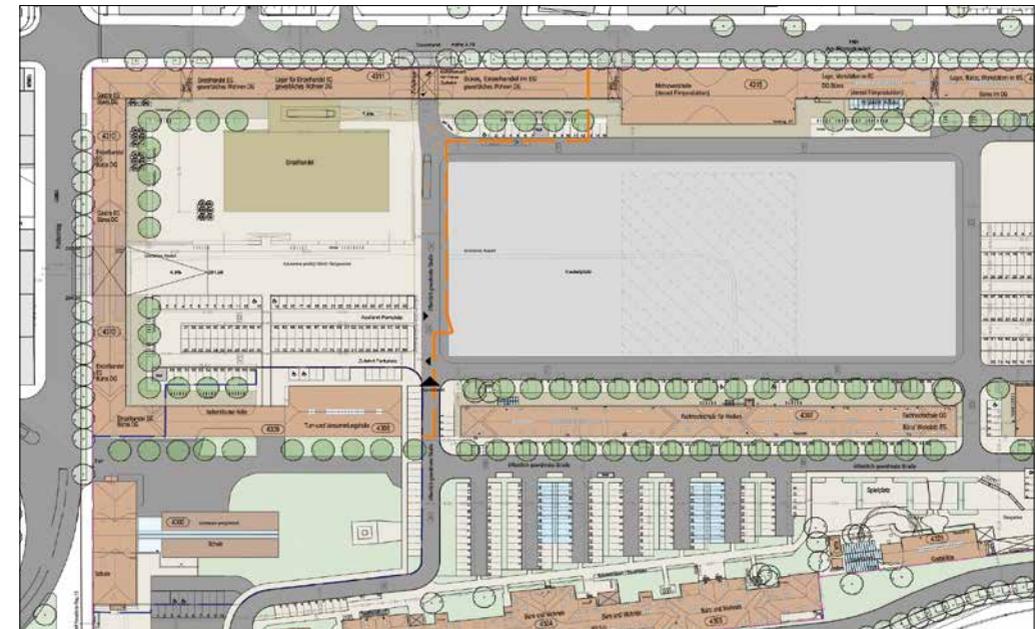
Für diese Arealarrondierung sind Neuinvestitionen von rund 25 Mio. € vorgesehen, so dass bis zur geplanten Fertigstellung Ende 2015 Sanierungsmaßnahmen mit einem Investitionsvo-

lumen in Höhe von insgesamt rund 55 Mio. € von den Brüdern Scholpp realisiert werden. Dafür wurde im Zuge des konkreten Planungsprozesses die Gesamtarealplanung optimiert. Vor allem aus Sicht des Denkmalschutzes stellt dies eine deutliche Verbesserung dar. Der ehemalige Kasernenhof in der Mitte des Areals bleibt unbebaut und somit wird der Charakter des ehemaligen Exerzierplatzes erlebbar bleiben. Dieser war früher umsäumt von einer Galoppbahn und Sprunganlagen. Der neue Platz hingegen lädt die Besucher zum Flanieren um und über den Platz ein und bietet Open Air-Veranstaltungen zukünftig neuen Raum. Das Römerkastell ist ein Kommunikationstreffpunkt.

Diesem Gedanken tragen die neuen Pläne ganz klar Rechnung. Bisher blieben die Kreativen größtenteils unter sich und auch die Bewohner des Hallschlags wussten oftmals nicht, was sich hinter den Mauern so zuträgt. Dennoch hat sich auch bisher schon viel getan und es findet bereits ein reger Austausch statt. So z.B. mit dem Stadtteilbüro und dem Projekt Soziale Stadt – Zukunft Hallschlag der Landeshauptstadt Stuttgart, die Veränderungen außerhalb des Areals anschieben und begleiten.

Auch das bisherige gastronomische Angebot auf dem Areal wird von Nachbarn und Bewohnern gleichermaßen gut angenommen. Die heute bereits

ansässigen Geschäfte auf der Hallschlag-Straße werden von der Entwicklung des Medienareals hin zum Stadtteilzentrum und der weiträumigen Öffnung der Mauern profitieren. Die Wege für Bewohner des Stadtgebiets – aber auch für die Mieter und Gewerbetreibenden des Medienareals – werden kürzer. Durch die Belebung der ehemals fast brachliegenden Fläche der alten Reiterkaserne, die baulichen und begleitenden Maßnahmen im Sanierungsgebiet der Sozialen Stadt und den Anschluss des Hallschlags an das Netz der SSB mit der U12 wird der Stadtteil Hallschlag sich mit seinem neuen Stadtteilzentrum im Römerkastell weiter positiv entwickeln. ■



Ausschnitt aus dem aktuellen Freiflächengestaltungsplan - Stadtteilzentrum mit Neubau.

Auszeichnung für „Düsseldorfer Straße“

SWSG erhält für ihr Neubauprojekt im Hallschlag „Besondere Anerkennung“ beim Deutschen Bauherrenpreis



STUTTGARTER WOHNUNGS- UND
STÄDTEBAUGESELLSCHAFT MBH

IN STUTTGART ZU HAUSE

SWSG Stuttgarter Wohnungs-
und Städtebaugesellschaft mbH

Kundencenter Bad Cannstatt
Rostocker Straße 2 - 6
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 9 32 02 22
Telefax: 07 11 / 9 32 03 70
kc.bad.cannstatt@swsg.de
www.swsg.de



Die rückwärtigen „Balkonregale“ gefielen der Jury des Deutschen Bauherrenpreises beim SWSG-Projekt „Düsseldorfer Straße“ besonders gut

Preisgünstig wohnen in einem preiswürdigen Haus – das können nun Bewohner der Düsseldorfer und Essener Straße im Hallschlag von ihrem Zuhause behaupten. Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft (SWSG) hat für ihr Neubauprojekt aus dem Jahr 2010 beim deutschen Bauherrenpreis 2014 eine „Besondere Anerkennung“ erhalten.

Die SWSG hat eine Auszeichnung für ihre Bautätigkeit im Bad Cannstätter Hallschlag erhalten. Bei einer Feier in Berlin nahm Helmuth Caesar, Technischer Geschäftsführer der SWSG, zusammen mit dem verantwortlichen Architekturbüro ORPlan eine Urkunde entgegen. Das Neubauprojekt in der Düsseldorfer Straße 40,

44 bis 60, 62 und 64 sowie Essener Straße 8 und 10 erhielt beim Deutschen Bauherrenpreis 2014 Ende Februar eine „Besondere Anerkennung“. Die Jury lobte die Vielfalt und Funktionalität der Grundrisse, die hohe Energie-Effizienz und die gute gestalterische Einbindung in die historische Umgebung. Die großzügigen Balkone auf

der Gartenseite bieten zudem einen besonders hohen Wohnwert.

Aber auch soziale Aspekte haben die Jury beim SWSG-Projekt überzeugt. So kam der Mix aus frei finanziertem und geförderten Wohnungsbau besonders gut an. Dieser sichere den Anspruch an soziale Durchmischung, heißt es in der Begründung. Auch die sozialverträgliche Entmietung der abgerissenen Vorgängerbauten mit vielen Einzelgesprächen und dem Charakter des Werkstattverfahrens hat den hochrangigen Experten aus Bauwirtschaft und Verwaltung, Architekten sowie Städteplanern gefallen. Das Projekt ist aus Sicht der Jury beispielhaft für die Weiterentwicklung einer Gartenstadt aus den 20er Jahren und das Bauen im historischen Kontext.

Mit dem Abriss alter Gebäude und Neuerrichtung der jetzigen Mietshäuser startete die SWSG ihr Programm zur Sanierung ihres Bestands im Hallschlag, dessen heutige Bebauung vor rund hundert Jahren begann. Schritt für Schritt erneuert und modernisiert die SWSG seither ihre rund 1800 Wohnungen im Stadtteil. Zum Teil reißt sie marode Gebäude ab und ersetzt sie durch Neubauten, wie dies momentan auch auf dem Gelände Essener Straße, Ecke Auf der Steig geschieht. Das erste

und nun preisgekrönte Beispiel dieser Bemühungen war das Projekt „Düsseldorfer Straße“, das vom Programm „Soziale Stadt“ gefördert worden ist. 62 Wohnungen sind so entstanden. Davon wurden 18 mit Mitteln des Förderprogramms „Mittlere Einkommen“ gefördert. Dass nun ausgerechnet das Startprojekt der Hallschlag-Sanierung eine Auszeichnung bekommen hat, macht den Technischen Geschäftsführer der SWSG, Helmuth Caesar, besonders stolz: „Mit der Revitalisierung des Hallschlags gibt sich die SWSG seit Jahren viel Mühe. Umso mehr freuen wir uns, dass die Jury des Deutschen Bauherrenpreises dies anerkennt.“

Seit 1986 loben der Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW), der Bund Deutscher Architekten (BDA) und der Deutsche Städtetag den Deutschen Bauherrenpreis aus, der aus einer Urkunde und einer Bronze-Plakette besteht. Der Preis steht vor dem Hintergrund der Aktion „Hohe Qualität – Tragbare Kosten“. Die SWSG konkurrierte 2014 mit 94 weiteren Wohnungsbauprojekten, von denen zehn einen Bauherrenpreis und zehn weitere eine Besondere Anerkennung erhielten. ■

Über die SWSG

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 160 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Wohnungsverwaltung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem das Sozialmanagement ein.

Castello Loungebistro

Genuss mit hohem Wohlfühlfaktor



Die Sonnenterrasse des Castello Loungebistros

Das Castello Loungebistro ist der Mittagstreff mit Sonnenterrasse im Römerkastell.

Besonders großer Beliebtheit erfreut sich der täglich wechselnde Mittagstisch.

Zwei Gerichte werden durch knusprige Wraps von der Pokkez-Theke, frische Salate, vitaminreiche Nachtische und kreative Wochenaktionen ergänzt.

Auch morgens zum Frühstückssnack sowie am Nachmittag auf einen Espresso bietet es den idealen Rahmen für den Start in den Arbeitstag, die Pause zwischendurch oder das Kunden-

gespräch in entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■



Eine leckere Auswahl an Speisen, Snacks und Getränken

Den aktuellen Wochenspeiseplan finden Sie hier:

www.castello-loungebistro.de

CASTELLO

LOUNGE BISTRO

Castello Loungebistro GbR

Naststraße 43
70376 Stuttgart
Telefon: 0711 / 25 96 39 96
www.castello-loungebistro.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:
9:30 - 15:30 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

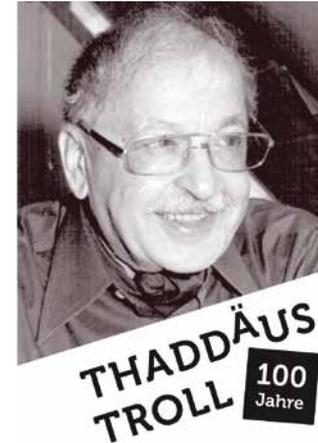


Gemütlich ist auch der Innenraum des Castello Loungebistros

Der schwäbische Schriftsteller Thaddäus Troll

(1914 - 1980)

Hans Bayer, 18. März 1914 bis 5. Juli 1980, wäre 2014 hundert Jahre alt geworden. Als Thaddäus Troll prägte er das literarische Bild der Schwaben. Die Landeshauptstadt Stuttgart sowie die Literaturszene Baden-Württembergs nehmen dies als Anlass, an Troll zu erinnern.



Nach dem Abitur 1932 studierte Hans Bayer in Tübingen, München, Halle und Leipzig Germanistik, Kunstgeschichte, vergleichende Literaturwissenschaft sowie Theater- und Zeitungswissenschaft. Er promovierte zum Dr. phil.. Danach wurde er 1939 Soldat und war ab 1941 an der Ostfront im Einsatz. 1946 gründete er die satirische Zeitschrift Das Wespennest. 1947 bis 1951 war er Stuttgarter Vertreter des Spiegel. Ab 1948 publizierte er als freier Schriftsteller unter dem Pseudonym Thaddäus Troll, während er un-

ter seinem bürgerlichen Namen Hans Bayer für zahlreiche Tageszeitungen Theaterkritiken verfasste. Sein größter Erfolg war das Buch „Deutschland deine Schwaben“.

1968 bis 1977 war Hans Bayer erster Vorsitzender des baden-württembergischen Schriftstellerverbands und von 1970 bis 1973 stellvertretender Bundesvorsitzender des Verbands deutscher Schriftsteller (VS). 1959 wurde er Mitglied des Rundfunkrats des Süddeutschen Rundfunks und 1971 Mitglied des P.E.N.-Zentrums der Bundesrepublik Deutschland. Zudem zählte er 1973 zu den Gründern des Förderkreises deutscher Schriftsteller in Baden-Württemberg e.V. Hans Bayer nahm sich am 5. Juli 1980 das Leben. Sein Grab befindet sich auf dem Steigfriedhof in Bad Cannstatt (Hallschlag).

Jubiläumsverzeichnis:

www.stuttgart.de/troll100

Wettbewerb „Deutschland deine Schwaben, Update 2014“

www.dudelsaeckle.de

Thaddäus - Troll - Wochenende

Freitag, 27.6.2014, 20.00 Uhr,

(Einlass 17:30 Uhr) Thomas Rothfuß (Humor und Musik) Wirtshaus zur Alten Schmiede, Eintritt frei, Spende erwünscht

Samstag, 28.6.2014, 15.00 Uhr,

„Auf Trolls Spuren durch Bad Cannstatt“, Führung mit dem Cannstatter Historiker Olaf Schulze, Rezitation: Klaus Jansen. Teilnahme 10.- Euro Start am Kaufhof, Bad Cannstatt **19:30 Uhr** (Einlass 18:00 Uhr) Theater Lindenhof: „Kenner trinken Württemberger“ Eintritt 15.- Euro, Weingärtner Bad Cannstatt eG (Keltersaal)

Sonntag, 29.6.2014, 10:30 Uhr,

Schwäbische Kirch mit Pfarrer Friedemann Binder, Veitskapelle, Stuttgart-Mühlhausen **15:00 Uhr** (Einlass 14:00 Uhr) „Troll als Wahlkämpfer und politischer Mensch“. Vortrag Dr. Martin Kölbel in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Ebert-Stiftung/ Fritz-Erler-Forum Musikalische Umrahmung Clubschiff WSG, Stuttgart e.V. Stuttgart-Hofen am Neckar Am Oberwasser der Schleuse Hofen, Eintritt frei!

Ein tragisches Unglück vor 70 Jahren

Panik im Luftschutzstollen

Der Verein Schutzbauten Stuttgart e.V. kümmert sich um die Geschichte des Luftschutzes in Stuttgart. Nach intensiver Recherchearbeit ist er auf eine tragische Geschichte gestoßen, die bislang in dieser Dimension nicht bekannt war.



Grabsteine der Kinder auf dem Steigfriedhof
Bilder: H.P. Kuban

Der Angriff am 15. auf den 16. März 1944 war ein Angriff mit 863 Bombern und war bis dato die größte Angriffswelle während des Krieges. Der Schwerpunkt galt der Stuttgarter Innenstadt. Durch den Abschuss eines Masterbombers wurde die angreifende Bomberflotte zu Fehlabwürfen am Birkenkopf und über Vaihingen verleitet und deshalb verlief dieser Angriff, trotz dieser Flugzeugmacht, für Stuttgart einigermaßen glimpflich. Viele Bomben landeten auf freiem Feld.

Bei der Belegung des Luftschutzstollens BW 27 in der Brücken-/Haldenstraße am Eingang Altenburger Steige kam es aber zu einem schweren Zwischenfall. Die Achse eines Kinderwagenrades brach beim Hinuntersteigen in den Stollen auf den Treppen. Dadurch stockte der Zustrom und es kam zu einer Panik, weil die Leute nicht mehr in den Stollen hereinkamen. Der Angriff hatte noch nicht begonnen, aber die vorausfliegenden Pfadfinder hatten bereits ihre Leuchtmarkierungen (Christ-

bäume) abgeworfen. In dem dabei entstandenen Gedränge wurden in der Panik 23 Menschen zu Tode erdrückt. Darunter waren 12 Kinder.



Die Opfer wurden auf dem Steigfriedhof beigesetzt, die Kinder auf dem extra dafür vorgesehenen Kindergräberfeld für Kriegsoffer. Bei einem weiteren Kind, das am Morgen auf den Leichenkarren gelegt wurde, stellte man fest, dass es noch lebte. Es wurde zuerst ins Robert-Bosch-Krankenhaus und nach neun Tagen dann ins Victor-Köchel-Heim gebracht, wo es nach 9 Monaten entlassen wurde. Es hatte aber irreparable Schäden erlitten und starb an den Folgen 1948. Die ehemalige behandelnde Ärztin konnte sich nach 60 Jahren immer noch

genau an den Behandlungsverlauf dieses Kindes erinnern, ein Zeugnis, wie unauslöschlich dieser Vorfall gewesen ist.

Ein Bericht über den Vorfall selbst wurde im NS-Kurier nicht publiziert, war dieses Ereignis doch nicht sehr schmeichelhaft für die Stadtverwaltung. Diese hatte noch 1943 einen Film über die gefahrlose



Belegung von Stollen drehen lassen, der heute unter der Stuttgarter Kriegschronik im Stadtarchiv zu finden ist. Als Konsequenz aus dieser Tragödie wurden die Bunker- und Stollenwarte dazu verpflichtet, keine Mitnahme von Kinderwagen und sperrigen Gegenständen in den Luftschutzräumen mehr zuzulassen.

Der Verein zeigt in seinen Ausstellungen, in Originalbunkern in Stuttgart Feuerbach, die Geschichte des Luftschutzes in Führungen jeden letzten Sonntag im Monat. Hier werden sowohl der Luftschutz des Zweiten Weltkrieges im „Spitzbunker“ als auch der Luftschutz des „Kalten Krieges“ im Tiefbunker den Besuchern näher gebracht. Ein Besuch lohnt sich. ■



Kurz notiert

Unter dem Titel „Zukunft Hallschlag – auf Geschichte(n) gebaut. Kann Spuren von Waldelefanten, Römern und Einsteins Großmutter enthalten.“ bewirbt sich die Stadt Stuttgart für den bundesweiten Wettbewerb „Preis Soziale Stadt 2014“. Ziel ist es, vorbildliche Projekte einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Inhalte des Antrags sind die facettenreichen Aktionen und Projekte zur historischen Entwicklung des Stadtteils Hallschlag.

Anzeige



Eugen Haas Immobilien-GmbH



Ihr kompetenter Partner in der WEG- und Miet-Verwaltung

Sparrhärmlingweg 12
70376 Stuttgart (Bad Cannstatt)
service@haasimmobilien.de

Tel. 07 11/ 9 00 51 93-0
Fax 07 11/ 9 00 51 93-93
www.haasimmobilien.de

Portrait



Fabiona Barnick,
staatlich anerkannte Kosmetikerin

Salon für Schönheit und Erholung

Seit langem beschäftige ich mich mit den neusten Methoden zur Regeneration, Verjüngung und Erneuerung der Haut. Wichtig ist mir, dass die Behandlungen, die ich Ihnen anbiete, nachweisbare und sofort sichtbare Erfolge haben.

Den Schwerpunkt meines Angebots lege ich auf Medical Beauty. Mein Motto ist: „Wie Ihre Haut morgen aussieht, entscheiden Sie heute“. Langfristige Resultate sind das Ziel jeder Behandlung.

Voraussetzung ist eine genaue Hautanalyse. Meine Behandlungen und verwendeten Produkte sind mit großer Sorgfalt für Sie ausgesucht worden.

Ich arbeite mit der Pflegelinie Cellucur im Reviderm System. Cellucur unterstützt die Regeneration pflegebedürftiger Haut. Die Philosophie von Cellucur vereint innovatives Kosmetikwissen und medizinische Erkenntnisse in der Hautpflege.

Im Zentrum der Pflege mit Cellucur steht die Methode der Mikrodermabrasion. Besonders bei folgenden Problemhautbehandlungen werden sehr gute Erfolge erreicht:

- Unreine Haut
- Aknenarben
- Pigmentstörungen
- Licht und sonnengeschädigte Haut
- Raucherhaut

Anzeige

être heureuse

Das ERÖFFNUNGSANGEBOT!

Mikrodermabrasion

statt 75 €

nur 45 €

Bei

- Fältchen
- Unreinheiten/Akne
- Hyperpigmentierung
- und großporige Haut

+++ eine kostenlose Hautanalyse +++ viele Probchen +++ schöne Extras

Fabiona Barnick » Salon für Schönheit und Entspannung
Hallschlag 48 | 70376 Stuttgart ☎ 0711 93589492 | info@etreheureuse.de

Neuzugang in der Sofien Apotheke

Apothekerin Miriam Heger verstärkt das Team



Apothekerin Miriam Heger

Seit 1.2.14 ist Miriam Heger neu im Team der Sofien Apotheke. Miriam Heger ist Apothekerin und Enkelin von Dr. Wilhelm Mayer, der 1950 die Sofien Apotheke im Hallschlag eröffnet hat. Frau Heger junior hat mehrere Jahre eine Apotheke im Rems-Murr Kreis geleitet und wird nun ihre Mutter, die 1981 die Sofien Apotheke von ihrem Vater übernommen hat, entlasten sowie das langjährig sehr bewährte Team unterstützen. ■

Portrait

Gutschein!

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie bei Ihrem nächsten Besuch in der Sofien Apotheke ein kleines Geschenk von uns. Wir freuen uns über Ihren Besuch!



Gutschein gilt einmalig, nur im Original und für eine Person!



Anzeige



Ihre freundliche und kompetente Apotheke im Hallschlag!

Apothekerin Elisabeth Heger und ihr Team bieten Ihnen umfangreiche Beratung und persönlichen Service rund um Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Hallschlag 17 Telefon: (07 11) 54 65 16 sofienapotheke@t-online.de
70376 Stuttgart Telefax: (07 11) 55 88 44 www.sofienapotheke.de



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr
und 14.15 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Unser Hallschlag wird schöner!

Jeder trägt dazu bei, was er vermag...



Eingereicht von Romina Mahle

... z.B. die gelben Säcke erst am Abend vor dem Abholtag herausstellen. Die Säcke können vom Wind herumgewirbelt werden; sie platzen leicht auf, und das Gesammelte wird verstreut.



Den Gelben Sack immer erst am Tag der Abholung rausstellen

Vorschlag: Die vollen Säcke wenn nicht anders möglich im Keller zwischenlagern – auch wenn es schwer fallen sollte.

Auch das ist ein Beitrag zur Verschönerung unseres Hallschlags:

Kartons zerkleinert in die grüne Tonne geben. Gebrauchsgegenstände aus Plastik und Spielsachen gehören leider nicht zum/in den gelben Sack (nur was außen auf dem gelben Sack darauf steht). Ausgediente Plastikartikel entweder zum Sperrmüll oder Hausmüll oder besser: zur AWS bringen in die Burgholzstraße 31/1 - dort kommt es zur Wiederverwertung. Papier und Kartons werden auch angenommen (siehe auch „Hallo Hallschlag 4/2011).

„Du, die Wanne ist voll“

Römerstaffel und Helga-Fedderson-Weg im Hallschlag. A. Böhler



Rundgang im Hallschlag

Baubürgermeister Matthias Hahn, Verwaltungsbürgermeister Werner Wölfle und der Geschäftsführer der SWSG Helmuth Caesar enthüllten im Februar im Beisein vieler Menschen aus dem Hallschlag die neuen Straßenschilder Römerstaffel und den Helga-Fedderson-Weg.

Schon bald nach Fertigstellung der Treppe im Jahr 2012, die den Travertinpark in 166 Stufen mit der Haldenstraße verbindet, sammelte das Stadtteilmanagement Vorschläge für deren Benennung. Bewohnerinnen und Bewohner brachten viele tolle und amüsante Vorschläge ein, u.a. Travertinparkstäftele, Himmelseleiter, Dragonerstaffel oder – aufgrund des steilen Aufstiegs – Asthmastäftele. Das Bürgergremium entschied sich mehrheitlich für die Römerstaffel. Außerdem gefiel den Teilnehmenden der Helga-Fedderson-Weg für die Benennung des Fußwegs zwischen der Düsseldorf

Straße und Am Römerkastell. Dieser Name setzte sich unter Vorschlägen wie dem Kastellweg, Waschhausweg oder Römergässle durch und wurde überall gern aufgenommen. Die Verknüpfung der Hamburger Volksschauspielerin und Autorin mit dem Hallschlag: Hier wohnte Olli Maier, ihr zweiter Mann. Im November 1990 verstarb Helga Feddersen, seitdem liegt sie auf dem Steigfriedhof begraben. Verbunden wurde die Namensgebung mit einem Rundgang und Infos zum Nastplatz, zu Neubauten der SWSG und zu Straßenumgestaltungen. ■



Die Römerstaffel



Werner Wölfle enthüllt das neue Straßenschild



Bewegte Apotheke
- Begleiteter Stadtteilspaziergang mit aktivierenden Übungen -
Sie wollen gemeinsam mit anderen in Schwung kommen? Dann machen Sie mit bei der Bewegten Apotheke im Hallschlag!
Kostenlos und ohne Anmeldung!
Jeden Montag von 10:30 – 11:30 Uhr
Treffpunkt: direkt vor der Sophienapotheke

Ein Projekt der Landeshauptstadt Stuttgart, Amt für Sport und Bewegung, www.stuttgart.de/sport, Tel.: 216-50810

fit ab 50



SONNENSTUDIO IL SOLE
Lassen Sie Ihre Seele ... Fühlen Sie sich bei uns wie im Urlaub!
Baumeln in einer Gemütlichen Atmosphäre mit Modernsten Bräunungsgeräten und Qualifiziertem Fachpersonal

IL SOLE
Bottroperstr. 35
70376 Stuttgart
Tel. 0711/500 69 21
www.ilsole-Sonnenstudio.de

Fit ab 50

Gymnastik mit türkischer Anleitung für Frauen ab 50

Frauen mit türkischer Muttersprache können sich in angenehmer Atmosphäre gemeinsam bewegen und verschiedene Übungen machen, um sich und ihren Körper fit zu halten.

Jeden Dienstag von 15:00 bis 16:00 Uhr im Kursraum Am Römerkastell 73. Davor von 14:00 bis 15:00 Uhr ist türkisches Gedächtnistraining – Bewegung für den Geist.

Herzlich willkommen! ■

50 yaş ve üstü Bayanlar için, Türk jimnastik öğretmeni eşliğinde jimnastik kursu

Türk jimnastik öğretmeni eşliğinde, değişik jimnastik hareketleriyle kendinizi ve vücudunuzu keyifli bir atmosfer içinde dinç tutabilirsiniz.

Her Salı günü Kursraum Am Römerkastell 73. De saat 15:00 ile 16:00 arasında. Ondan önce ise saat 14:00 ile 15:00 arası Beyin egzersizleri yapabilirsiniz.

Hoş geldiniz! ■



AWO Begegnungs- und Servicezentrum „Altes Waschhaus“

Düsseldorfer Str. 59
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 54 35 36



fit ab 50

Katholische Kindertagesstätte Rupert Mayer



Wir sind im April 2013 umgezogen und befinden uns nun direkt unter dem Daimler-Hochhaus. Hierbei haben wir eine weitere Krippengruppe eröffnet.

Somit haben wir derzeit zwei Kita-Gruppen für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und zwei Krippen-Gruppen im Alter von 0 bis 3 Jahren. Wir bieten Ihnen und Ihrem Kind:

- Eine gute Eingewöhnung; Sie begleiten Ihr Kind, bis es sich bei uns wohl fühlt
- Arbeit in Stammgruppen
- Arbeit nach dem infans Konzept der Frühpädagogik
- Mitglied beim „Haus der kleinen Forscher“ seit 2009
- Arbeit in altersspezifischen Projektgruppen
- Spezielle Angebote für die Mini-, Midi- und Maxi-Kinder
- Sprachförderung
- Regelmäßige Büchereibesuche mit den Kindern
- Jährliche Entwicklungsgespräche
- Ein warmes Mittagessen
- Regelmäßige Informationen durch Elternbriefe
- Gemeinsame Feste
- Wir leben den christlichen Jahreslauf
- Achtung und Offenheit gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Nationalitäten

Portrait

KITA
Rupert Mayer

Katholische Kindertagesstätte
Rupert Mayer

Rostocker Str. 55
70376 Stuttgart-Bad Cannstatt

Telefon: 07 11 / 54 43 88
Telefax: 07 11 / 32 06 89 43
rupert-mayer@kath-kita.de
www.kath-kita.de

Öffnungszeiten Kinderbereich:

Wir haben täglich von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet.

Erreichbarkeit/Nahverkehr:

Wir sind mitten im Hallschlag gelegen. Im verkehrsberuhigten Bereich unter dem Daimler-Hochhaus finden Sie unsere Kita. Sie erreichen uns mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 56 bis Bottroper Strasse)

Viel Platz im Kinder- und Jugendhaus

– und immer ein tolles Angebot!



Foto: Gian-Luca

Das Kinder- und Jugendhaus Hallschlag bietet auf ungefähr 2000 Quadratmetern Fläche genug Raum für alle Kinder und Jugendlichen des Stadtteils zwischen 6 und 27 Jahren, um sich sportlich zu betätigen, kreativ zu sein oder sich mit Freunden zu treffen.

Die Highlights des Hauses sind sicherlich unsere Sporthalle, die für Sport bei schlechtem Wetter oder als Veranstaltungsraum genutzt werden kann, sowie unser Bolzplatz mit Flutlichtanlage, der von Jugendlichen aus dem Stadtteil rege genutzt wird.

Der Kinderbereich ist ein separater Raum für alle Kinder zwischen sechs und 12 Jahren. Hier kann unter pädagogischer Aufsicht gespielt, getobt oder entspannt werden. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, an einem täglich wechselnden Angebot teilzunehmen: Momentan

finden im Haus regelmäßig die Kinderküche und Kinderbackstube, der Kindersport und ein Computer- und Medienangebot speziell für Kinder statt.

Der Jugendbereich ist für alle Teens und jungen Erwachsenen zwischen 13 und 27 Jahren geöffnet. Im Cafébereich des Hauses können Spiele gespielt, geplaudert oder kleine Snacks und Getränke gekauft werden. Immer mittwochs wird im Haus frisch gekocht, ab 15 Uhr bekommen Kinder und Jugendliche ein warmes Mittagessen für wenig Geld.

Das große Foyer bietet genug Raum für einen Tischkicker, zwei Tischtennisplatten, einen Billardtisch sowie eine Kletterwand, an der unter Anleitung geklettert werden kann. Auch für Jugendliche finden regelmäßig Angebote in unserer Kreativwerkstatt, im Medienzimmer oder in unserem Tonstudio statt, die meist kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden können.

Ab 2014 sind monatliche Sonntagsöffnungstage geplant, die auch Eltern und Nachbarn einen Einblick in das Jugendhaus bieten sollen: Jeweils unter einem speziellen Motto präsentiert sich das Haus für alle interessierten Kinder und Jugendlichen, deren Eltern und alle Nachbarn.

Das Kinder- und Jugendhaus Hallschlag ist auf Partizipation angelegt: Wir wünschen uns ausdrücklich, dass Kinder und Jugendliche sich im Haus engagieren und ihre Wünsche und Ideen mit einbringen. Hierfür haben die momentan 12 MitarbeiterInnen des Hauses immer ein offenes Ohr. Unterstützt werden diese MitarbeiterInnen durch viele engagierte ehrenamtliche Jugendliche aus dem Stadtteil, die im Haus an der Theke arbeiten oder Angebote für andere Kinder und Jugendliche mitgestalten und unterstützen. ■

Hallschlag hat die Wahl – am 25. Mai 2014

Gemeinderat, Regionalversammlung und Europaparlament
Ein Beitrag von Regina Erben

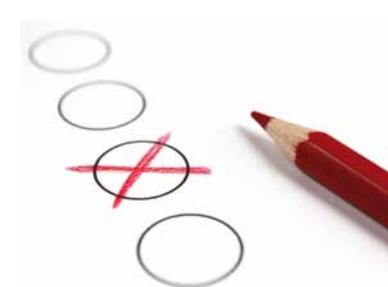
Noch nie waren in Stuttgart so viele wahlberechtigt.

Das Wahlalter ist von 18 auf 16 Jahre gesenkt worden. Rund 36 000 Wahlberechtigte waren bei der letzten Kommunalwahl vor 5 Jahren, noch nicht alt genug und sind nun zum ersten Mal dabei. Nach dem Beitritt von Kroatien sind Stuttgarter aus 28 EU-Mitgliedsstaaten wahlberechtigt. Insgesamt dürfen rund 445 000 Stuttgarter über die Zusammensetzung des Stadtparlaments und damit die Richtung der Stadtpolitik für die kommenden 5 Jahre entscheiden.

Also ran an die Urne – so heißt der Kasten, in den am Wahlsonntag die Stimmzettel geworfen werden! Das ist die Botschaft besonders für Teenager und junge Erwachsene. Speziell bei der Wahl der 60 neuen Mitglieder des Stuttgarter Gemeinderates können einzelne Kandidatinnen und Kandidaten von den Jugendlichen ganz gezielt gestärkt werden, denen man z. B. bestimmte für die Altersgruppe wichtige Themen der Kommunalpolitik anvertrauen möchte. Im Kinder- und Jugendhaus Hallschlag wird es zum Thema Wahl

einen Workshop geben und im Vorfeld der Wahlen werden wieder Podiumsdiskussionen und ähnliche Veranstaltungen mit Kandidaten verschiedener Parteien und Gruppierungen organisiert werden. Also hingehen und so lange fragen, bis man Antworten bekommt!

Bis Ende April schickt das Statistische Amt allen Wahlberechtigten eine Karte zu – die Wahlbenachrichtigung. Darauf wird das Wahllokal mitgeteilt, wo man am Wahlsonntag zur Wahl gehen kann und auch über die Möglichkeit der Briefwahl informiert.



Also: Stell Dir vor, es ist Wahl und alle gehen hin! Wünschenswert ist eine hohe Wahlbeteiligung, nicht nur im Hallschlag, aber da besonders! ■

Anschrift, Kontakt:

Kinder- und Jugendhaus
Hallschlag
Sigmund-Lindauer-Weg 9
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 55 05 95 90
hallschlag@jugendhaus.net
www.jugendhaus.net/hallschlag
facebook.com/kjhhallschlag

Anfahrt: Mit der Linie U12 bis Haltestelle Riethmüllerhaus.

Öffnungszeiten Kinderbereich:

Di. - Sa. 15:00 - 18:00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendbereich:

Di. - Do. 15:00 - 21:00 Uhr

Fr. 15:00 - 22:00 Uhr

Sa. 13:00 - 20:00 Uhr



JULA - Aktionfonds: Anträge stellen!

Für 2014 stehen 10.000 Euro im JULA-Aktionfonds zur Verfügung. Interessierte aus den Stadtteilen Hallschlag, Neckarvorstadt und Burgholzof können nun zügig Projektanträge stellen. Bitte wenden Sie sich für Informationen zur Antragstellung an den:

Förderverein ehrenamtliche Gemeinwesenarbeit Hallschlag e.V., Heike Silber Römerkastell 73, foerdervereinHallschlag@gmx.de

**Susanne Weimer-Aue
Telefon 07 11 / 51 89 26 95
weimer-aue@agdw.de**



H. Silber S. Weimer-Aue

Über Anträge an den Aktionsfonds entscheidet das Bürgergremium am 13. Mai, am 1. Juli (bei Bedarf) und am 30. September, jeweils um 18:00 Uhr im Stadtteilbüro.

Nähcafé

Einladung zum Handarbeiten in netter Gesellschaft
Ein Beitrag von Freyja-Friederike Girmann



Bianca Jahnke ist Schneidermeisterin und in der Taschenwerkstatt der Mobilen Jugendarbeit Hallschlag schon bestens bekannt.

Ab Mai bietet sie im Stadtteilbüro jeden ersten Dienstag im Monat ein Nähcafé an. Herzlich willkommen sind alle, die Freude an gemeinsamer Handarbeit haben. Sie können dort etwas Neues nähen, Kleidung ausbessern oder ändern, vielleicht ein Lieblingsstück doch noch retten... Eingeladen sind natürlich auch alle, die gerne stricken, häkeln, sticken... Das Nähcafé soll ein Treffpunkt sein für alle, die Interesse an Handarbeiten haben, die Spaß machen und die in Gesellschaft noch schöner sind. ■

Haben Sie Lust auf gemeinsames Handarbeiten und den Austausch von Erfahrungen und Tipps? Kommen Sie zum Nähcafé ins Stadtteilbüro.

Nähcafé
Stadtteilbüro
Düsseldorfer Straße 25
70376 Stuttgart

Ansprechpartnerin:
Bianca Jahnke
Telefon: 07 11 / 5 00 05 18
Jahnke.office@me.com

Termine:
Dienstags 14:00 - 17:00 Uhr
6. Mai 2014, 3. Juni 2014 und
1. Juli 2014, Kostenbeitrag 2 €
Kinderbetreuung ist möglich!

Kinderkleider-Tauschbasar

Der erste 20-Cent-Basar im Hallschlag

Unsere Kinder wachsen schnell aus ihren Sachen heraus – was dann? Alles in die Kleidersammlung und dann Neues kaufen? Warum nicht einfach untereinander tauschen? Das ist der Grundgedanke von unserem Basar!

Bei einer Besprechung von HAK (Hallschlag Aktuell) im Herbst 2013 wurde dieser Wunsch deutlich und es fanden sich gleich engagierte Mitarbeiter. So begann man unter dem Motto: „Ich und Du für Alle“ einen ersten Tauschbasar zu planen.



Alles für 20 Cent pro Kilogramm

Es wurden 2500 Flyer über die Schulen und Einrichtungen im Hallschlag verteilt. Das Wohnungsunternehmen GWG-Gruppe stellte uns kostenlos geeignete Verkaufsräume zur Verfügung, weil ihr dieses Projekt für die Bewohner im Hallschlag wichtig ist.

So war alles bereit für den Start im Februar. Am Dienstag und Mittwoch konnte man Kinderkleidung vorbeibringen und bekam für jedes Kilogramm 20 Cent.

Als wir am Freitag die Türen um 10:00 Uhr öffneten, warteten schon viele Eltern darauf, den Basar zu durchstöbern. In einem bunten Treiben wurde jeder nach seinem Geschmack fündig. Für nur 20 Cent durfte man ein Kilogramm Kleider mitnehmen! Wer ein Kilogramm Kleidung gebracht hatte, durfte auch wieder ein Kilogramm Kleidung seiner Wahl mitnehmen. So wurden an diesem Freitag über 250 Kilogramm Kleider und Spielsachen im Hallschlag getauscht und viele Kinderaugen strahlten!



Frau Gers (GWG) und Herr Fey (EFA)

Aufgrund der positiven Rückmeldungen freuen wir uns schon darauf, den Kinderkleider-Tauschbasar am Samstag, 27. September 2014, zu wiederholen. ■

Angebot



Informationen

EfA „Evangelium für Alle“
Ev. Freikirche Stuttgart e.V.
Joel Fey
Zuckerfabrik 18
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 1 23 72 50 13
jf@efa-stuttgart.de
www.kinderkleider-tauschbasar.jimdo.com

Nächster Termin:

27. September

Warum Lehrer werden?



In den BIL-Schulen auf dem Hallschlag (Realschule, Gymnasium, Wirtschaftsgymnasium) arbeiten vor allem junge Lehrerinnen und Lehrer. Die meisten sind um die 30 Jahre alt. Warum haben sie diesen Beruf ergriffen?

Fast jede Lehrerin und jeder Lehrer gibt an, dass er schon als Jugendlicher oder als Student Erfahrungen in der Erziehungsarbeit gemacht hat: in der Ferienbetreuung, bei der Nachhilfe, in Sportvereinen oder in kirchlichen und religiösen Gruppen. Und alle sagen: „Ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen“. Und sie sagen auch:

„Der Umgang mit Menschen ist uns im Leben besonders wichtig!“ Dazu kommt, dass die meisten Lehrerinnen und Lehrer weitere Fähigkeiten und Fertigkeiten über ihre Studienfächer hinaus anbieten:

Da ist ein Chemielehrer, der gerne mit Schülern Theater spielt, eine Französischlehrerin, die Kindern das Gitarrespiel beibringen kann, ein Mathelehrer, der eine Schachgruppe leitet oder ein Physiklehrer, der Schülern am PC modernes Design beibringt.

Das klingt alles sehr gut und auch sehr idealistisch. Klar, die Arbeitswirklichkeit in den Schulen ist oft schwierig und braucht neben dem Idealismus starke Nerven. Fragt man Leute auf der Straße, ob sie den Lehrerberuf ergreifen wollten, antworten die meisten:

„Nein Danke. Die Erziehung heute ist zu schwierig.“ Die Erziehung ist in der Tat für Eltern wie für Lehrer nicht einfach. Gott sei Dank, es gibt genügend junge Leute, die trotzdem Lehrer werden wollen. Ihre Kraft kommt von ihrem Idealismus. ■

Kinder- und Familienzentrum

Düsseldorfer Straße 8

Seit 2006 setzen wir das Einstein-Konzept um. Die individuelle Förderung des Kindes steht im Vordergrund. Als Grundlage der pädagogischen Arbeit dient das individuelle Curriculum des Kindes, und die Entwicklungsschritte des Kindes werden im Portfolio dokumentiert.

Im Haus arbeiten wir offen und altersgemischt. Die Kinder nutzen die Bildungsbereiche, wie z.B.: Raum der Wissenschaft, Forscherwerkstatt, Leselounge, Atelier, Bau- und Konstruktionsraum, Musik- und Bewegungsraum, Theaterzimmer, entsprechend ihren Interessen in der Begleitung der Erzieherinnen. In den Ferien bieten wir für die Kinder ein besonderes Ferienprogramm mit verschiedenen kulturellen Exkursionen und Aktionen sowie auch Projekten an.

Unsere Kooperationspartner:

- Turnverein Cannstatt regelmäßige gemeinsame Aktivitäten mit Aktivspielplätzen und Jugendhäusern im Stadtteil
- Schulen im Stadtteil Beratungszentrum
- JES- Theater im Rahmen von Sprachprojekten
- SWR- Musikpädagogik

Unsere Inhaltlichen Schwerpunkte:

- Förderung und Unterstützung der Bildungschancen der Kinder

- Förderung von Familien und Familienpartnerschaft
- Stärkung der Resilienz
- Kooperation mit Institutionen im Stadtteil. ■

Angebote für Familien & Kinder:

Mo. 15:00 bis 16:30 Uhr

Offene Sprechstunde vom Beratungszentrum – Elterncafé

Mi.: Capoeira

Capoeira ist der Ausdruck eines Freiheitskampfes mit Tanz, akrobatischen Elementen, afrobrasilianischen Ursprungs und stärkt Körper und Geist. Förderziele sind:

- Integration durch Tanz (Kulturen und Werte)
- Kräfte ausleben, Selbstbewusstsein stärken

Do.: Ausdruckstanz, Ballett

Die Kinder lernen spielend leicht Sprache, Körperausdruck und verbinden dies mit Ballett nach international anerkannten Lehrplänen.

- Ballett fördert Selbstbewusstsein, Ausdruck, Disziplin, Kreativität und eine gute Körperhaltung.

Do.: Kreativ Tanz

- Es geht um viel Rhythmik, Spaß und Bewegung

Mi. und Do. 8:00 bis 12:00 Uhr Frühförderung:

- Einzelförderung, Förderung in kleinen Gruppen
- Beratung für Eltern
- Wie kann ich mein Kind fördern?
- Was braucht mein Kind?
- Ist mein Kind altersgemäß entwickelt?

Fr. 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr: Freitagsfrühstück

Ein beliebter Treffpunkt ist dieses wöchentliche Frühstück für Eltern und Bewohner aus dem Stadtteil. Hier entstehen die tollsten Ideen, wie z. B. das Fest zum Weltfrauentag am 8. März oder verschiedene Freizeitaktivitäten, die sie an den Wochenenden durchführen. Die Eltern treffen sich entweder zum gemütlichen Austausch oder wir laden Gäste aus anderen Arbeitsgebieten ein. Zurzeit steht eine Mitarbeiterin vom Gesundheitsamt den Eltern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Wir freuen uns über Anregungen aus der Elternschaft im Stadtteil.

Ansprechpartnerinnen:

Pinar Worm, Koordinatorin
Maria Wohlleber, Leitung



BIL-Schulen

Zuckerfabrik 7
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 2 22 67 67

Informationen über unsere Schule finden Sie unter:
www.bil-schulen.de

Die BIL-Schulen informieren übrigens ihre Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines Projekts des Landesinstituts für Schulentwicklung über den Lehrerberuf. Falls Sie, liebe Leserin, lieber Leser mehr zum Thema Lehrerberuf wissen wollen, können Sie uns einfach anrufen. Wir informieren Sie persönlich oder in einer Gruppe von Interessierten.

Die Freie Kunstschule Stuttgart

Modern in Hölzels Tradition



Freie Kunstschule Stuttgart e. V.

Bottroper Straße 42-44
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 34 16 99 - 0
Telefax: 07 11 / 34 16 99 - 11
info@freie-kunstschule.de
www.freie-kunstschule.de

Termine:

Kurs „Photoshop“:
Sa. 3.5., 10.05. und 17.5.2014,
jeweils 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr

Diplom-Ausstellung: Vernissage
So. 25.5.2014, 16:00 Uhr,
Vorlesungssaal

Geöffnet: Mo. 26.5. bis Mi.
28.5.2014, jeweils 10:00-16:00 Uhr

Diplom-Feier: Mi. 28.5.2014,
16:00 Uhr, Vorlesungssaal

Die Freie Kunstschule Stuttgart bietet Kurse für künstlerisch Interessierte jeglichen Alters auch im Abend- und Wochenend-Studium an.

1927 von Adolf Hölzel, dem Wegbereiter der Abstraktion, und dessen Schüler August Ludwig Schmitt gegründet, ist die Freie Kunstschule Stuttgart die älteste nicht-staatliche Akademie für Kunst und Design in Deutschland.

Im Laufe der Zeit sind aus ihr bedeutende Künstlerpersönlichkeiten wie Ben Willikens, Jan-Peter Tripp oder Petr Hrbek hervorgegangen. Um sich nicht der Kunst doktrin des Dritten Reiches beugen zu müssen, wurde der Lehrbetrieb im Jahre 1934 eingestellt, um bereits 1946 von einer Gruppe verfeilter Künstler wieder etabliert zu werden. Das Lehrkonzept der Bauhaus-Pädagogik garantiert bis zum heutigen Tage eine innovative Ausbildung der internationalen Studentenschaft durch 15 Dozenten, die auf der Vermittlung solider künstlerischer

Grundfertigkeiten fußt und stets auf die aktuellen ästhetischen Entwicklungen Bezug nimmt. Den Studierenden steht ein großzügiger Atelierplatz auf dem Campus des ehemaligen Südzucker-Areals rund um die Uhr zur Verfügung. Werkstätten für Bildhauerei, Radierung, Hochdruck und Lithographie ermöglichen, ebenso wie die Zeichensäle, Fotostudios- und Fotolabore, Video-, Computer- und Medienräume, eine zeitgemäße Ausbildung in den maßgeblichen Techniken künstlerischen Schaffens.

Neben dem Angebot der Diplom-Studiengänge ist die Freie Kunstschule Stuttgart zudem mit dem zweisemestrigen Basisstudium zur gründlichen Vorbereitung von Kunstmappen für ein Studium an staatlichen Akademien seit Jahrzehnten erfolgreich. ■

Kreative Köpfe Kreative Schule



„Was tun nach dem Schulabschluss?“ Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr die Schulabgänger der Realschulen und Hauptschulen.

Sich für eine Berufsrichtung entscheiden oder einen höheren Schulabschluss anstreben? An der Akademie für Kommunikation geht beides in einem Schritt, berufsorientiert und kreativ:

- die Mittlere Reife an den Berufsfachschulen
- die Fachhochschulreife an den Berufskollegs oder
- das Abitur an den beruflichen Gymnasien.

„Wenn eine Ausbildung den eigenen Vorlieben entspricht, ist die Einstellung eine ganz andere“, sagt Uli Druba, Schulleiter der Akademie. Konkret bedeutet dies, dass kreative Profildä-

cher angeboten werden, die auf die Interessen und Talente der Schüler eingehen, wie beispielsweise Journalismus, Bildende Kunst, Animation, Fotografie oder Multimedia. Doch auch Pflichtfächer wie Mathematik, Englisch und Deutsch stehen auf dem Stundenplan, da alle Ausbildungen mit einer staatlichen Abschlussprüfung enden.

„Die Akademie für Kommunikation steht unter Fachaufsicht des Landes Baden-Württemberg“, erläutert Uli Druba. Das bedeutet, dass die Lehrinhalte, die Qualifikation der Lehrer sowie die Raumausstattung stetig überprüft werden. „Unsere Dozenten kommen alle aus der Praxis, so dass wir berufsnahes Wissen vermitteln und in einzelnen Projekten die Brücke zur Arbeitswelt schlagen können“, so Druba. ■

Akademie für Kommunikation

Kölner Str. 7
70376 Stuttgart

Telefon: 0711 / 95 48 04 - 0
Telefax: 0711 / 95 48 04 - 99
stuttgart@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de



Schulleiter Uli Druba

Hurra! Jetzt ist es offiziell: Wir sind Gemeinschaftsschule!

Ab sofort unterrichten wir auch auf gymnasialem Niveau!
(Start September 2014)



Altenburgschule

Auf der Altenburg 10
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 54 44 77
altenburgschule@stuttgart.de
www.altenburgschule.de



Bereits seit einigen Jahren haben wir darauf hingearbeitet. Seit Anfang Februar ist es nun offiziell: Ab September 2014 starten wir mit den ersten Gemeinschaftsschulklassen in der Klassenstufe 5.

Termine Altenburgschule

16.5.2014
Altenburgschul-Flohmarkt von
15:00 - 17:30 Uhr. Bei schönem
Wetter auf dem Schulhof,
bei schlechtem Wetter in der
Turnhalle.

25.7.2014, 14:00 - 18:00 Uhr
Abschlussfest der Sporttage
mit Tandemolympiade
(Gelände der Außenstelle,
Römerkastell)

15.9.2014, 8:30 Uhr: Erster
Schultag nach den großen Ferien

Wir haben festgestellt, dass innerhalb der Klassen eine immer größere Heterogenität vorliegt. Um den Schülern gerechter zu werden, haben wir uns zu diesem Schritt entschlossen. Da bereits in der Grundschule alle Kinder gemeinsam unterrichtet werden, ist eine Weiterführung in den höheren Klassen eine logische Konsequenz.

Gemeinschaftsschule an der Altenburgschule bedeutet:

Keine Trennung nach Schularten:

Alle Kinder werden gemeinsam unterrichtet, unabhängig von ihrer Grundschulempfehlung.

Selbstverständlich gehören dazu auch alle Kinder, die bisher eine Förderschule besuchen. Hierdurch bekommen die Schüler die Möglichkeit den Haupt- oder Realschulabschluss zu erlangen oder direkt nach Klasse 10 auf ein Gymnasium zu wechseln. Bereits jetzt besteht eine enge Kooperation mit dem Johannes-Kepler-Gymnasium, der Steinbeisschule und der Johannes-Gutenberg-Schule.

Bestmögliche Förderung:

Da die Schüler in sogenannten „Checklisten“ Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden bearbeiten können, erhalten sie so die Möglichkeit,

immer genau an ihrem Lernniveau zu arbeiten. Somit werden sie weder unter- noch überfordert. Lernschwächere und Lernstärkere profitieren von diesem System, da jeder auf seinem Level arbeiten und vorwärts kommen kann. Zusätzliche Realschul- und Gymnasiallehrer unterstützen, fördern, begleiten und unterrichten die Schülerinnen und Schüler auch individuell und in Kleingruppen.

Ganztageschule:

Gemeinschaftsschulen sind immer auch Ganztageschule. Bei uns findet sie ab Klasse 5 an vier Tagen verbindlich statt. Der Tagesablauf wird bereichert durch Angebote aus dem musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich. Wir sind eine Schule mit sportpädagogischem Schwerpunkt.

Weitere Besonderheiten:

Das pädagogische Konzept wird bereits ab Klasse 1 umgesetzt. Ab Klasse 5 besteht die Möglichkeit, bilingual (zweisprachig, Englisch-Deutsch) im Bereich Erdkunde-Wirtschaftskunde-Gemeinschaftskunde unterrichtet zu werden. Des Weiteren kann ab Klasse 6 Französisch als zweite Fremdsprache gewählt werden. ■

Wintersporttag der Altenburgschule am 11.2.2014



Unser traditioneller Wintersporttag fand dieses Jahr am Dienstag, den 11. Februar statt.

Vierzig Schülerinnen und Schüler und fünf Begleitlehrer aus der Grund- und Werkrealschule starteten um 07:30 Uhr Richtung Feldberg. Nach 2,5 stündiger Fahrt erreichten wir die Liftstation Grafenmatt. Dort stiegen 15 Schülerinnen und Schüler aus, die unter professioneller Anleitung der Ski- und Snowboardschule „OnSnow“ an einem Ski- oder Snowboardschnupperkurs teilnahmen.

Die anderen Teilnehmer fuhren weiter zur Liftstation Seebuck. Dort teilte sich die Gruppe in Schlittenfahrer und fortgeschrittene Skifahrer auf und verbrachte einen ereignisreichen Tag im Schnee. Das Wetter meinte es dieses Jahr gut mit uns: Kein Schneesturm wie im

letzten Jahr und am Nachmittag kam sogar die Sonne zum Vorschein. So machten wir uns erschöpft aber zufrieden um 16.00 Uhr auf den Heimweg. Alle waren sich einig, dass der Wintersporttag in diesem Jahr miteinander wieder viel Spaß gemacht hat. Ein großer Dank geht an alle, die den Kindern diesen wunderschönen Tag ermöglicht haben. ■



Babysitterkurs

Gefördert durch den JULA-Aktionsfonds



Anne Stecher
Atrium (Ev. Gesellschaft)

Am Römerkastell 125
70376 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 82 08 67 89
anne.stecher@eva-stuttgart.de

Das NETZ Hallschlag sucht immer wieder Ehrenamtliche, die gerne mitarbeiten: entweder in der Betreuung von Kindern (Unternehmungen, Begleitung zu Terminen) oder in der schulischen Unterstützung (1. - 10. Klasse).

Im vergangenen Jahr fand an zwei Nachmittagen ein Babysitterkurs statt. Organisiert und durchgeführt wurde er vom NETZ Hallschlag zusammen mit dem Haus der Familie. An zwei Freitagen kamen sechs motivierte Mädchen im Alter von 14-18 Jahren, um sich als Babysitterinnen ausbilden zu lassen.

Am ersten Nachmittag ging es vor allem um Säuglinge: Wie halte ich ein Baby richtig, wie wird es gewickelt und was darf es essen? Dieses konnten die Mädchen mit Babypuppen, die das Aussehen und das Gewicht von Babys hatten, gleich mal richtig ausprobieren. Sie bereiteten Fläschchen und Brei zu, lernten, worauf sie achten müssen und durften auch mal selbst den Brei versuchen.

Am zweiten Nachmittag ging es hauptsächlich um kleinere Kinder und wie die Babysitterin sie sinnvoll beschäftigen kann, z.B. basteln, spielen, singen. Höhepunkt war hier die Zubereitung von Broten, die lustig und kreativ verziert wurden, so dass alle Appetit bekamen.

Wichtig waren auch noch das Verhalten in Notsituationen, Fragen, die vor der ersten Kinderbetreuung zu klären sind (Allergien, welche Regeln gibt es in der Familie...) und wie sich eine Babysitterin zu verhalten hat. Die Mädchen hatten Spaß, es hat ihnen gut gefallen und: „wir haben viel Neues gelernt“ – sagte eine Teilnehmerin.

Einige Mädchen arbeiten nun als Babysitterinnen in der Kinderbetreuung beim NETZ Hallschlag mit. ■

"Krabbelgruppe - Mutterherz"

Krabbelgruppe im Hallschlag



Du bist herzlich eingeladen, unsere Krabbelgruppe zu besuchen.

Als Mütter wollen wir uns Zeit nehmen, um unseren Kindern durch Lieder und Spiele Liebe zu geben. Dabei haben wir auch die Möglichkeit, uns über unseren Alltag auszutauschen.



Lieder und Fingerspiele

Dein Deutsch ist noch nicht so gut? Macht nichts – schau ein-

fach vorbei, wir freuen uns auf dich! Die Krabbelgruppe ist für Mütter mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren.



Austausch bei Kaffee und Kuchen

Du hast noch Kinder, die älter sind? Kein Problem – es gibt parallel eine Kinderbetreuung, damit du ganz für dein Krabbelkind da sein kannst.

Wir freuen uns auf Dich! ■



Informationen
Anne-Christine Fey

Telefon: 0711 / 161 22 196
anne-christine.fey@gmx.ch
www.mutter-herz.jimdo.com

Wir treffen uns jeden Donnerstag von 14:30 – 16:00 Uhr bei EfA – Evangelische Freikirche, Zuckerfabrik 18 in 70376 Stuttgart.

Die Teilnahme an der Krabbelgruppe ist kostenlos.

Ferientipps

Was bietet der Hallschlag und Umgebung für Kinder und Schüler?



Warum den Stress - mach Urlaub am Hallschlag

Waldheim Riethmüller Haus

Das Ferienwaldheim bietet jeden Tag von 08:30 - 18:00 Uhr ein Programm an. Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen 6 und 14 Jahren. Es gibt unter Umständen Vergünstigungen von Inhabern von z.B. Bonuscard oder Familiencard. Auch Helfer/Mitarbeiter ab 16 Jahren, Eltern oder Großeltern können gerne bei der Durchführung mitwirken!

Sommerwaldheime

vom 4.8. - 16.8.2014
vom 4.8. - 23.8.2014
und vom 18.8. - 23.8.2014

Kontakt:

Heike Ulrich & Peter Reif,
(Evangelische Jugend Stuttgart)
Waldheim Otto-Riethmüller-Haus
Sigmund-Lindauer-Weg 37
70376 Stuttgart

Zeltlager der Katholischen Jugendgemeinde (KJG)

Langeweile in den Sommerferien? Komm mit ins Zeltlager! Zwei Wochen voller Spiel, Spaß und Abenteuer in der freien Natur.

Für Kinder von 9 bis 14 Jahren
vom 3. bis 16.8.2014
Preis 190,00 Euro
Informationen und Anmeldung:
www.kjg-Sommerlager.de

TBC Sportcamps

Die Kinder können jeden Tag selber zwischen den abwechslungsreichen und vielfältigen Bewegungsangeboten wählen. Ein Sportangebot dauert etwa 1,5 Stunden, danach gibt es eine kurze Pause. Danach kann man erneut wählen.

Pfingstsportcamp

vom 10.6.2014 - 13.6.2014

Sommersportcamp I

vom 4.8.2014 - 8.8.2014

Sommersportcamp II

vom 11.8.2014 - 15.08.2014
(jeweils von 09:00 - 17:00 Uhr)

Ort: TBC Sportgelände

Kontakt:

Geschäftsstelle TVC
Emil-Kiemlen Weg 51
70376 Stuttgart
Telefon 07 11 / 5 49 01 78

Angebote der Aktivspielplätze

bei Redaktionsschluss gab es noch keine Termine, bitte erfragen Sie diese direkt.

Abenteuer Spielplatz Mauga
Nescht: www.maugi.de
Aktivspielplatz Drachensinsel
e.V.: www.Aki-hallschlag.de



KREATIVE KÖPFE KREATIVE SCHULE

Kölner Straße 7 | 70376 Stuttgart | Fon: (0711) 95 48 04 - 0
Fax: (0711) 95 48 04 - 99 | stuttgart@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de | www.facebook.com/Akademie.fuer.Kommunikation

Akademie für Kommunikation
in Baden-Württemberg



Veranstungskalender

Kultur, Sport und Wissenswertes im Hallschlag und Umgebung

Genauere Informationen (Zeiten, Preise, Änderungen) erfahren Sie beim Veranstalter

Ab April

1. Bundesliga Baseball

Ort: Schnarrenberg
 Veranstalter: Sportverein TVC
 Termine und Tickets:
 Tel.: 07 11 / 52 08 94 60

Stuttgarter Reds

vs. Haar Disciples
 Sa. 26.4.214, 13:00 & 16:00 Uhr

Stuttgarter Reds

vs. Mannheim Tornados
 Sa. 04.5.214, 13:00 & 16:00 Uhr

Stuttgarter Reds

vs. Mainz Athletics
 Sa. 29.5.214, 13:00 & 16:00 Uhr

Kinderbibeltage (ökumenisch)

Do. 24.4. bis So. 27.4.2014
 Ort: Steiggemeindehaus
 Veranstalter: Evangelische Kirche

Mai

Vortrag: Traditionelle

Chinesische Medizin
 Di. 6.5.2014, 14:30 Uhr
 Ort: Altes Waschhaus
 Düsseldorf Straße 59
 Veranstalter: AWO

Beteiligung zur Umgestaltung des Spielplatzes in der Rostocker Straße

Fr. 9.5.2014, 15:00 Uhr
 Ort: Rostocker Straße
 (gegenüber AKI Drachensinsel)
 Veranstalter: Zukunft Hallschlag

TVC Frühlingsball

Sa. 10.5.2014, 20:00 Uhr
 Ort: Großer Kursaal
 Veranstalter: Sportverein TVC
 Karten und Anmeldung
 unter Tel.: 07 11 / 52 08 94 60

Familiengottesdienst mit dem Steigkinderchor, anschließend Muttertagsessen

So. 11.5.2014, 10:00 Uhr
 ab 14:00 Uhr Flohmarkt
 Ort: Steigkirche Steiggemeinde-
 haus, Altenburger Steige 23
 (Um Anmeldung wird gebeten)
 Veranstalter: Evangelische Kirche

Bürgergremium

Di. 13.5.2014, 18:00 Uhr
 Ort: Stadtteilbüro
 Veranstalter: Zukunft Hallschlag

Kreativangebot:

Porzellan bemalen
 Do. 15.5.2014, 14:30 Uhr
 Ort: Düsseldorfer Straße 59
 Veranstalter: AWO

Diplom-Ausstellung: Vernissage

So. 25.5.2014, ab 16:00 Uhr
 Mo. 26.5. bis Mi. 28.5.2014,
 jeweils 10:00 -16:00 Uhr
 Ort: Freie Kunstschule,
 Vorlesungssaal
 Bottroper Straße 42-44
 Veranstalter: Freie Kunstschule

Diplom-Feier

Mi. 28.5.2014, ab 16:00 Uhr
 Ort: Freie Kunstschule,
 Vorlesungssaal
 Bottroper Straße 42-44
 Veranstalter: Freie Kunstschule

Vernissage mit „Wegstücken“ von Klaudia Dietewich

Musik: Simone Obermeyer,
 Claudia Böhle-Rettich
 und Uwe Veit
 Worte: Peter Kuhn
 und Manfred Scherer
 Mi. 28.5.2014, 19:00 Uhr
 Ort: In der Steigkirche
 Veranstalter: Evangelische Kirche

Pfingstnovene mit anschließendem Frühstück

von Fr. 30.5. bis Sa. 07.06
 Sa. und So. um 07:00 Uhr,
 Werttags um 06:00 Uhr
 Ort: Rupert-Mayer-Haus

Juni

Fußball WM 2014

alle Spiele während der
 Öffnungszeiten werden gezeigt.
 Mit speziellem Rahmenprogramm
 wie Tippspiel, Tischkickerturnier
 und vielem anderen.
 Ort: Kinder-/Jugendhaus Hallschlag
 Sigmund-Lindauer-Weg 9
 Tel.: 07 11 / 55 05 95 90

TG Bildung und Gesundheit

Do. 5.6.2014, 18:00 Uhr
 Ort: Nachbarschaftstreff
 Veranstalter: Zukunft Hallschlag



Vorbereitung Tandem-Olympiade

Mo. 23.6.2014, 18:00 Uhr
 Ort Stadtteilbro
 Veranstalter: Zukunft Hallschlag

Cannstatter Weinabend

Fr. 27.6.2014, 19:00 Uhr
 Ort: Kelter, Rommelstraße 20
 Verant.: Weingärtner Bad Cannstatt
 Tel.: 07 11 / 54 22 66,
 Karte: 35,00 Euro

Juli

Bürgergremium

Di. 1.7.2014, 18:00 Uhr
 Ort: Stadtteilbüro
 Veranstalter: Zukunft Hallschlag

Theater

**„18109 LICHTENHAGEN“
 Die Stuttgarter Theatergruppe
 Citizen KANE spielt das Stück
 „18109 LICHTENHAGEN“**
 Ein Familienportrait vor dem
 Hintergrund der fremdenfeind-
 lichen Ausschreitungen 1992 im
 Rostocker Stadtteil Lichtenhagen.
 Aufführungen 8./10./11./15.
 und 16.7.2014, 20:00 Uhr
 Ort: in einer Wohnung
 in der Lübecker Straße 6.
 Veranstalter: Theater RAMPE
 Nur 30 Zuschauer pro Vorstellung
 - deshalb bitte Karten reservieren!
 Tickets über AMPERE-Festival,
 unter karten@theaterrampe.de
 oder Tel.: 07 11 / 6 20 09 09 15

Weinfest bei der Kelter

Fabelhafte Weine, Cocktailbar,
 leckere Speisen bei einer
 herrlichen Aussicht
 Sa. 19.7.2014, ab 17:00 Uhr
 Ort: Kelter, Rommelstraße 20
 Verant.: Weingärtner Bad Cannstatt
 Tel.: 07 11 / 54 22 66

Offener Sonntag mit Kaffee, Kuchen und besonderem Programm für alle Kinder, Jugend- lichen, Eltern und Interessierten

So. 20.7.2014, ab 13:00 Uhr
 Ort: Kinder-/Jugendhaus Hallschlag
 Sigmund-Lindauer-Weg 9
 Tel.: 07 11 / 55 05 95 90

2. Tandem-Olympiade Hallschlag

Stadtteilweites Sportfest in Koope-
 ration von Schulen, Einrichtungen
 und Vereinen aus dem Hallschlag.
 Fr. 25.7.2014, 14:00 - 18:00 Uhr
 Ort: Turn- und Versammlungshalle

2. SWSG-Kinder-Hoffest

Attraktionen: u. a. Kinderschmin-
 ken, Hüpfburg, Popcorn u. v. m.
 Sa. 26.7.2014, 14:00 - 18:00 Uhr
 Ort/Veranstalter: SWSG
 Kundencenter Bad Cannstatt
 Rostocker Straße 2 - 6
 Parkplätze im Hof der Gebäude

September

Offener Sonntag mit Kaffee, Kuchen und besonderem Pro- gramm für alle Kinder, Jugend- lichen, Eltern und Interessierte

So. 21.9.2014, ab 13:00 Uhr
 Ort: Kinder-/Jugendhaus Hallschlag
 Sigmund-Lindauer-Weg 9
 Tel.: 07 11 / 55 05 95 90

Senioren Ausflug in die Heil- bronner Gegend mit Weinprobe

Do. 25.9.2014, Abfahrt 10:20 Uhr
 Ort: Treffpunkt nachfragen
 Veranstalter: Katholische Kirche
 Pfarrbüro St.Rupert
 Telefon: 07 11 / 54 40 73

Bürgergremium

Di. 30.9.2014, 18:00 Uhr
 Ort: Stadtteilbro
 Veranstalter: Zukunft Hallschlag

Cannstatter Weinabend

Fr. 30.9.2014, 19:00 Uhr
 Ort: Kelter, Rommelstraße 20
 Verant.: Weingärtner Bad Cannstatt

Zukunft Hallschlag

Unter dem Motto „Zukunft Hallschlag“ arbeiten Stadtverwaltung, Stadtteilmanagement und JULA im Team. Zusammen mit allen in den Projektgruppen Aktiven freuen wir uns über weitere Interessierte, die die Zukunft des Hallschlags mitgestalten wollen!



**Stadtteilbüro
Zukunft Hallschlag**
Düsseldorfer Straße 25
70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 67 23 72 50
team@zukunft-hallschlag.de
www.zukunft-hallschlag.de

**Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für Stadtplanung
und Stadterneuerung**
Projektleitung
Ulrike Bachir
Eberhardstraße 10, 70173 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 2 16 - 2 01 91
ulrike.bachir@stuttgart.de

**Öffnungszeiten
des Stadtteilbüros:**
Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
(im Stadtteil unterwegs)
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung.
Außerhalb der Öffnungszeiten
unter 07 11 / 62 00 93 60

Stadtteilmanagement:
Antje Fritz, Andreas Böhler,
Weeber+Partner – Institut für Stadt-
planung und Sozialforschung

Letzte Nachrichten kurz berichtet

+++ Der Travertinpark wurde im Herbst 2013 als beispielhaftes Projekt in der Initiative „Mitten-drin ist Leben – GRÜN in Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg“ des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg ausgezeichnet. +++ Kinder, die gespannt zuhören, die mit einem Stapel neu ausgeliehender Bücher den

Heimweg antreten oder spielen und ausruhen? Das gibt's bei uns in der Internationalen Bücherecke. Haben Sie Interesse, uns zu unterstützen und mitzuarbeiten? Kommen Sie einfach auf uns zu und melden sich bei Frau Fritz oder Herrn Böhler im Stadtteilbüro. Wir freuen uns über neue Gesichter! +++

Immer aktuell informiert

Unterwegs mal kurz die Termine und News von Zukunft Hallschlag checken? Einfach QR-Code mit dem Smartphone mittels eines QR-Code Readers abfotografieren und man gelangt direkt auf die Webseite von Zukunft Hallschlag und zu allen Infos.



Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 14:30 - 16:30 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

und natürlich zu den Sprechzeiten des Stadtteilmanagements.

Zugunsten der besseren Lesbarkeit wird in den Texten auf geschlechtsspezifische Wortendungen verzichtet.

Immer aktuell informiert

Wichtige Telefonnummern und Adressen für den Hallschlag, Altenburg und Birkenäcker

Notdienste

Notdienste
Polizei 110
Rettung, Notarzt 112
Feuerwehr 112
Giftruf 0761-19240
Krankentransporte ... 19222

Polizei

Polizeiposten Hallschlag
Rostocker Str. 6
70376 Stuttgart
Notruf: 110
Tel.: 07 11 / 89 90 46 80

Ärzte

**Dr. med. Lutz Dannenberg
Hausarzt / Innere Medizin**
Dessauer Str. 65
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 44 15
Mo. - Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr
Do.-Nachmittag geschlossen

**Dr. med. Heide Dannenberg
Fachärztin für Allgemein-
medizin - Akupunktur**
Termine nach Vereinbarung -
alle Kassen
Dessauer Str. 65, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 44 15

**Dr. med. Salvina Göllner
Fachärztin/Allgemeinmedizin**
Hallschlag 16
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 43 59

**Dr. med. Jürgen Koubik
Allgemeinmedizin**
Sparrhärmlingweg 51
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 9 54 79 70
Mo. - Fr.: 08:30 - 10:00 Uhr
Mo. + Do.: 15:00 - 18:00 Uhr
Di.: 17:00 - 19:00 Uhr

**Dr. med. Tim Rogge
Kinder- und Jugendarzt**
Bochumer Str. 8
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 73 66
Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Mi.-Nachmittag geschlossen

**Dr. med. Christine Rogge
Allgemeinarztpraxis**
Bochumer Straße 8
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 73 66
Mo. - Do.: 08:00 - 13:00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

**Dr. med. Manfred Schmid
Facharzt für Allgemein-
medizin/Allergologie**
Am Römerkastell 14
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 52 33
Mo. Mi. Fr.: 09:00 - 10: Uhr
Mo. Di. Do. Fr.: 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Dr. med. dent. Günther Mertz
Zahnarztpraxis**
Am Römerkastell 12
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 43 62
Mo. - Do.: 08:15 - 11:00 Uhr
und 14:30 - 17:00 Uhr
Fr.: 08:15 - 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung

**Dr. med.dent. Stephan Rost
Zahnarzt - Zahntechniker**
Wetzlarer Str. 10,
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 46 79

Apotheken

Sofien Apotheke
Hallschlag 17, 70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 54 65 16
sofienapotheke-stuttgart
@t-online.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 13:00 Uhr
und 14:15 - 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 - 13:00 Uhr
Wochenenddienste sind im
Schaufenster ausgestellt

Altenheime

**Altenburgheim
Altenwohn-u.Pflegeheim**
Gleißbergstr. 2, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 00 2 - 0

Physiotherapie

**Praxis für Physiotherapie &
Manuelle Therapie Behnert-Roos**
Am Römerkastell 14
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 92 02 03
praxis@behnert-roos.de
www.behnert-roos.de

Kinder

**Abenteuerspielplatz
Mauga Neschth**
Hartensteinstraße 12/2
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 47 96
mauga-neschth@gmx.de
www.maugi.de
Di. - Fr.: von 14:30 - 19:00 Uhr,
Sa.: 11:00 - 17:00 Uhr.
In den Ferien:
Mo. - Fr.: von 11:00 - 18:00 Uhr
geöffnet für Kinder von 6-14
Jahren - kostenfrei

**Aktivspielplatz Hallschlag
Drachensinsel e.V.**

Rostocker Str. 9,
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 43 23
www.aki-hallschlag.de
Mo. - Do.: 15:00 - 19:30 Uhr
Fr.: 14:00 - 18:00 Uhr
In den Ferien:
Mo. - Do.: 11:30 - 18:30 Uhr
und Fr.: 11:30 bis 18:00 Uhr
geöffnet für Kinder von
6 - 14 Jahren: kostenfrei

Kinder-/Jugendhaus Hallschlag
Sigmund-Lindauer-Weg 9
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 55 05 95 90
hallschlag@jugendhaus.net

Senioren

**AWO Begegnungs-
und Servicezentrum
"Altes Waschhaus"**
Düsseldorfer Str. 59
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 - 54 35 36
Fax: 07 11 - 39 15 88 99
bgs.hallschlag@awo-stuttgart.de
www.awo-stuttgart.de

Kinder

Kath. Pfarramt St. Rupert
Koblenzer Str. 19, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 40 73
strupert.cannstatt@drs.de
Di. + Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Mi. 16:00 - 18:30 Uhr

**Evang. Steigkirchengemeinde
Gemeindebüro**
Auf der Steig 27, 70376 Stuttgart
Telefon: 07 11 / 54 44 06
evang-steigkirchengemeinde
@t-online.de, Kontaktzeiten:
Mo., Mi., Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr

**EFA-Evangelische Freikirche
Stuttgart**
Zuckerfabrik 18, 70376 Stuttgart
Tel.: (07 11) 1 23 72 50-12 info@
efa-stuttgart.de

Dienstleistungen

Elektroinstallationen Böhle
Rostocker Str. 6, 70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 54 74 32
Mobil: 0170 / 5 88 88 38

Postagentur / Bürobedarf
Am Römerkastell 12
70376 Stuttgart
Mo.- Fr.: 9:30 - 12:30 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr
Sa.: 9:30 - 12:30 Uhr

Fehlen Adressen? Bitte senden
Sie diese Hallo Hallschlag zu.



SICHER UND UNABHÄNGIG WOHNEN.



SWSG „ServiceWohnen“ – mehr Lebensqualität durch Unterstützung im Alltag.

Mit „ServiceWohnen“ stellt die SWSG in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst allen Mietern ein umfassendes Angebot von haushaltsnahen Dienstleistungen zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung.

Ob Menüservice, Unterstützung im Haushalt, Hausnotruf oder Angebote der häuslichen Pflege. **Wir beraten Sie gerne – unverbindlich und kostenlos!**



01801 024365*

Ihre **Service-Wohnen Berater** – Sieben Tage die Woche rund um die Uhr für Sie erreichbar.

*Anrufe kosten 3,9 ct. pro Minute aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen.



servicewohnen@swsg.de – Für Menschen, die uns lieber per E-Mail kontaktieren.



STUTTGARTER WOHNUNGS- UND
STÄDTEBAUGESSELLSCHAFT MBH

IN STUTTGART ZU HAUSE